

1. e, ε oder ə?

„Sechs elende ebenerdig lebende Ehezwerge erbeben energetisch.“

S_chs _l_nd_ _b_n_rdig l_b_nd_ _h_zw_rg_ _rb_b_n _n_rg_tisch.

Notiere:

S[ε]chs ... (Die eckigen Klammern können auch weggelassen werden.)

2. u oder ʊ?

„Ungeduldig murmeln Kurzurlauber um den purpurnen Touristenbus herum.“

_nged_ldig m_rmeln K_rz_rla_ber _m den p_rp_rnen T_ristenb_s her_m.

3. o oder ɔ?

„Oft kommt die Hoffnung hoch, doch noch oben ohne zu sonnen.“

_ft k_mmt die H_ffnung h_ch, d_ch n_ch _ben _hne zu s_nnen.